



Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt mit Erasmus+

Name	
Vorname	
Studienfach	Kultur und Management
Land	Spanien
Partneruniversität	Universidad Pablo de Olavide
Erasmus Code	E SEVILLA03
Studienjahr	2018/2019
Angestrebter Abschlussgrad	BA of Arts
Einverständniserklärung Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht anonymisiert auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes der HSZG veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird.	ja

Sie können in den Bericht gern bis zu vier Bilder einfügen.

Bewerbung und Ankunft an der Gasthochschule (Maximal 2000 Zeichen)

Bewerbung wurde sehr detailliert erklärt. Wenn man den Anweisungen pünktlich gefolgt ist, gab es kein Problem bei der ersten Einschreibung. Allerdings muss man Punkt 0 Uhr am Rechner sitzen, um seine Kurse zu bekommen. Tut man das nicht oder will später etwas ändern, wird es kompliziert. Also gut überlegen, Zeiten anschauen und sorgfältig vorbereiten.

Infotreffen war unnötig und chaotisch, das hat nicht viel gebracht. Effektiv geht nach der Einschreibung das typische spanische Chaos los.

Unterkunft (Maximal 2000 Zeichen)

Die Tutoren helfen einem bei der Wohnungssuche, man kann aber auch, was viele machen, sich ein Hostel buchen und dort auf Wohnungsjagd gehen. Je nach finanziellen und anderen Wünschen, kommt man eigentlich mit jeder Variante voran. Es gibt alles von billig bis teuer, empfehlen würde ich Triana oder die Gegend um San Bernado und Alameda.

Studium an der Gasthochschule (Maximal 3000 Zeichen)

3 Eigenheiten vieler spanischer Dozenten:

Ich erkläre nichts. Was ich sage ist richtig, man kann darüber diskutieren, aber ich habe Recht. Wort



für Wort und keine Silbe abweichend, sonst ist es falsch.

Damit muss man leben, man lernt nicht viel dabei außer auswendig (bei den meisten, gibt auch ein paar wenige Bessere).

Alltag und Freizeit (Maximal 2000 Zeichen)

DER Grund nach Sevilla zu gehen. Kulturell wundervolle Stadt, man kann dort fantastisch Spanisch lernen, weil man sich super unters Volk mischen kann, wenn man will und einen etwas stärkeren Dialekt zum Üben bekommt und nicht nur Schul-Spanisch. Bis spät in die Nacht Tapas essen ist Pflicht, man läuft sehr viel, weil die Stadt einfach zu schön ist, um nicht zu laufen, es ist warm (im Sommer zu warm) und man nimmt enorm viel für sich selbst mit. Freizeittechnisch ist alles abgedeckt, Großstadt eben.

Anerkennung von Studienleistungen (welche wurden anerkannt/welche nicht)

(Maximal 2000 Zeichen)

Bei WKb wird alles anerkannt, was mit Wirtschaft und Kultur zu tun hat.

Fazit/Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (Maximal 3000 Zeichen)

Will man eine gute Uni: Geht nach Skandinavien.

Will man Sprache, Kultur und Lebenserfahrung (man aus dem behüteten Deutschland raus):

Sevilla ist eure Stadt. Die Uni ist dafür sehr gewöhnungsbedürftig, aber machbar wenn man es wirklich will.



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Erasmus+